



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Pflege

Az.: 423-50, 425-00/kö

Tel.: 0391/56531-30

struckmeier@landkreistag-st.de

24. Juli 2018

Rundschreiben Nr. 378/2018

„Konzertierte Aktion Pflege“

Kurzfassung:

Um die Arbeit in der Pflege attraktiver zu machen und mehr Menschen für Pflegeberufe zu gewinnen, haben die Bundesminister für Gesundheit, für Senioren und für Soziales die „Konzertierte Aktion Pflege“ angestoßen. Der Deutsche Landkreistag ist Partner der Aktion.

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit in der Pflege für Frauen und Männer attraktiver zu machen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Bundes seniorenministerin Dr. Franziska Giffey und Bundessozialminister Hubertus Heil haben dazu die „Konzertierte Aktion Pflege“ gestartet.

Nach der Auftaktsitzung am 3. Juli 2018 sollen in einem Dachgremium und fünf themenbezogenen Arbeitsgruppen innerhalb eines Jahres konkrete Maßnahmen entwickelt und ihre Umsetzung durch die jeweiligen Akteure verbindlich vereinbart werden, um den Arbeitsalltag und die Arbeitsbedingungen von beruflich Pflegenden unmittelbar und spürbar zu verbessern, die Ausbildung in der Pflege zu stärken und weitere, umfassende Maßnahmen zur Entlastung der Pflegekräfte umzusetzen. Der Wert ihrer Arbeit soll, auch in der Bezahlung, besser anerkannt werden.

Der Deutsche Landkreistag vertritt die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände in dem Dachgremium. Die kommunalen Spitzenverbände sind daneben in mehreren der Arbeitsgruppen vertreten:

- Die AG 1 „Ausbildung und Qualifizierung“ (Vorsitz: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, BMFSJ) soll bis Ende des Jahres 2018 Maßnahmen erarbeiten, wie die Einführung der ab 1. Januar 2020 beginnenden neuen

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

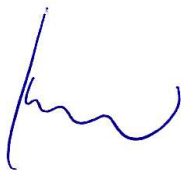
Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Pflegeausbildungen und die hochschulische Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz flankiert werden können.

- Die AG 2 „Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung“ (Vorsitz: Bundesministerium für Gesundheit, BMG) soll bis Frühjahr 2019 Vorschläge erarbeiten, mit welchen - insbesondere betrieblichen - Maßnahmen verstärkt Pflegepersonal für Einrichtungen neu gewonnen, zurückgewonnen und langfristig gehalten werden kann.
- Die AG 3 „Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung“ (Vorsitz: BMG) soll bis Frühjahr 2019 Vorschläge erarbeiten, mit welchen innovativen Versorgungsansätzen unter Einbeziehung digitaler Lösungen die Effizienz der pflegerischen Versorgung verbessert und verstärkt Pflegepersonal für Einrichtungen neu gewonnen, gehalten und gezielt entlastet werden kann.
- Die AG 4 „Pflegekräfte aus dem Ausland“ (Vorsitz: BMG, Ko-Vorsitz: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, BMAS) soll, wiederum bis Frühjahr 2019, Vorschläge vorlegen, wie ausländische Pflegefach- und Hilfskräfte verstärkt gewonnen und in der Pflege eingesetzt werden können.
- Die AG 5 „Entlohnungsbedingungen in der Pflege“ (Vorsitz: BMAS, Ko-Vorsitz: BMG) soll gleichfalls bis Frühjahr 2019 identifizieren, wie unter Wahrung der Tarifautonomie und des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts eine angemessene Entlohnung in der Pflege gesichert werden kann. Hierbei geht es auch um Folgewirkungen und ihre Finanzierung.

Wir werden über den Fortgang unterrichten.

In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'S' followed by a series of loops and a final flourish.

Struckmeier